



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

«Fröjed öi ali, lached öi aa!»

Zum wiederholten Mal hatte sich der Püntchor in die Herzen der Zuhörer gesungen

Eine geschlagene Stunde lang unterhielten die Unterstufenschülerinnen und -schüler das erwachsene Publikum in der Kirche Maur. Zum Weihnachts-singen waren so viele Väter, Mütter, Geschwister und Grosseltern gekommen, dass es für die Kinder eine helle Freude war.

Marcel Mathieu

«Ihr dürft dann aber nicht zu laut singen», hatte die Chorleiterin Ruth Steiner die Kinder im Voraus gemahnt, «sonst krachen dann die Kirchenwände auseinander.» Nun, ganz so klapprig ist das Kirchengemäuer in Maur denn auch wieder nicht, und Ruth Steiner hatte wohl eher vermeiden wollen, dass einige Knirpse einfach drauflosbrüllten. Das taten sie denn durchaus nicht, um das mal vorwegzunehmen, auch wenn nicht immer alles so synchron klappte, und auch wenn mal der eine oder andere ein bisschen neben der geforderten Tonlage gelandet war. Das macht aber rein gar nichts, weil man ja von einem Schülerchor gar keine Darbietung wie im Opernhaus erwarten kann, und den liebenswerten Kleinen ist es eh locker gelungen, sich in die Herzen des Publikums zu singen.

Sehen und gesehen werden

Da hatten sie aber auch gewissermassen ein Heimspiel, denn auf den Kirchenbänken sassen doch fast ausnahmslos Angehörige der Sänger und Sängerinnen, die halt immer mal wieder ihre Hälse reckten und Ausschau nach Papi und Mami hielten. Klar, dass man dabei die Anweisungen der Dirigentin nicht immer so präzise mitbekam. Schliesslich war es wichtig zu sehen und gesehen zu werden.

Der Schülerchor kannte alle Texte auswendig, und das macht schon eher staunen. Es verrät auch eine intensive Probenarbeit, die die Klassenlehrerinnen geleistet haben. Es verrät überdies die grosse Hingabe und Bereitschaft der Kinder, sich diese Texte auch anzueignen.

Die Klassenlehrerinnen hatten sich ganz unprätentiös in den Chor eingereiht und mitgesungen, vermutlich um die Kinder in der Tonlage zu unterstützen und den Text verständlicher zu machen.



Beim Spielen und Singen wurden die Unterstufenkinder von den Klassenlehrerinnen und dem Organisten unterstützt.
(Fotos: Marcel Mathieu)

Es freuten sich alle

Nicht nur das Zuhören machte Spass, das Zuschauen und das Beobachten auch: Die einen sperrten den Mund beim Singen so weit auf, wie hungrige Vogelkücken, andere überliessen das Singen gerne mal ihrem Nachbarn und guckten neugierig herum. Andere kleine Herren möchten bestimmt mal Jodler werden, jedenfalls stopften sie ihre Hände schon ganz tüchtig in die Hosensäcke und streckten die kleinen Bäuche heraus. Wieder andere kasperten hin und wieder herum, liessen sich aber dann von den Melodien so mitreissen, dass sie Ruth Steiner beim Dirigieren ein bisschen nachhalfen, obwohl diese es gar nicht nötig hatte.

Auch das Publikum durfte mitsingen. Am Eingang hatten alle ein Liedblatt erhalten mit Noten und Text, damit ja alles gut klappen sollte. Das tat es dann aber nur bei den bekannten Liedern, ansonsten waren die Erwachsenen ein bisschen überfordert – bekamen von den Kleinen trotzdem jeweils einen herzlichen Applaus.

Zum Auftakt hatten die Kinder gesungen: «Fröjed öi ali, lached öi aa!». Es war festlich, friedlich, besinnlich, ganz und gar weihnächtig, und es hatten sich tatsächlich alle gefreut.



Joelle Rohner, 3. Klasse, Maur

«Was meinst du zum heutigen Weihnachtssingen, Joelle?»

«Ich habe das schön gefunden. Auch wie die Erwachsenen gesungen haben. Man hat gar nicht gemerkt, dass sie den Kanon nicht konnten. Vor einem Monat haben wir mit den Proben begonnen in der Schule. Letzte Woche am Mittwoch und in dieser Woche auch am Mittwoch haben wir in der Kirche geübt. Und sonst haben wir auch extrem viel geübt. Eigentlich haben wir jeden Morgen in der Schule gesungen und so alles gelernt.»

Junge Stimmen erfreuten die ältere Generation

Die Seniorenkommission lud zur alljährlichen Weihnachtsfeier

Gesang, Geschichten und Geselligkeit. Nichts kam zu kurz, was zu einer einnehmenden Adventsfeier gehört. Ausnahmsweise war die katholische Kirche St. Franziskus in Ebmingen Ort der Weihnachtsfeier für die Senioren.

Elsbeth Stucky

Brennende Kerzen erzeugten flackernde Lichtpunkte, unzählige Weihnachtssterne setzten rote Akzente und schmückten die Kirche weihnächtig heraus. Zu Beginn sammelten sich festlich gekleidete junge Sängerinnen und Sänger für ihren baldigen Auftritt vor den Senioren.

Giacomo Nett, Präsident der Seniorenkommission, hiess die Anwesenden willkommen. Ungewöhnlich sei der Rahmen, aber eine Kirche biete sich eigentlich an für eine Weihnachtsfeier, meinte Nett, und übergab das Wort an Diakon Joachim Lurk, Verantwortlicher für das Programm des Nachmittags. Er freue sich, meinte Lurk, und blickte in die Runde, dass so viele gekommen seien. So voll sei die Kirche selten.

Der erste Teil der Feierlichkeiten gehörte den Mittelstufenschülern des Schulhauses Leeacher, Ebmingen. Sie kamen an ihrem freien Mittwochnachmittag, um Lieder zu singen für die Generation ihrer Grosseltern.

Shalom Aleichem, Friede für alle

Musiklehrer Roger Enzler hatte die Lieder mit den Mädchen und Jungen einstudiert und unterstützte sie während der Vorstellung als Dirigent. Mit offensichtlich viel Spass sangen die Jugendlichen die englischen Lieder wie «Rock my Soul» und «We are the World». Die Freude war beiderseits, auf der Bühne und im Publikum. Lautstark und fordernd, im Rhythmus sich bewegend, bot der Chor «Sha-



Gemütliches Beisammensein zum Abschluss der Weihnachtsfeier.

(Fotos: Elsbeth Stucky)

lom Aleichem» dar, das Lied, das Frieden für alle fordert. Für eine Zugabe waren die Schüler zu haben, und das Weihnachtslied «Das isch de Stärn vo Betlehem» krönte den Schluss der Vorstellung. Dann räumte der Chor flugs mit jugendlichem Elan die Bühne, und Diakon Lurk übernahm, um die Weihnachtsgeschichte zu erzählen. Es ging um drei seltsame Besucher, die sich an der Krippe des Christkinde in Betlehem einfanden.

Rätselhafte Botschaften

Die drei merkwürdigen Besucher seien nicht offiziell erwähnt in der Geschichtsschreibung, kündigte Joachim Lurk an. Die eine Gestalt erschien in geflickten Kleidern, die zweite hatte den Blick des Gehetzten, und die dritte trug das Gesicht voller Narben. Sie traten nacheinander an die Krippe und gaben ihre Botschaften preis: Ich bin die Lebensfreude, ich bin

die Zeit, und ich bin die Liebe. Sie sagten voraus, dass dieses Kindlein in der Krippe kein einfaches Leben haben werde. Dass aber sein Erscheinen auf der Welt die Zukunft verändern werde.

Mit Unterstützung des Meisters der Orgel, wie Joachim Lurk sinnigerweise den Organisten Hans Meister ankündigte, seien nun die Anwesenden an der Reihe zu singen. Und wahrlich, die Orgelklänge gaben dem Publikum Sicherheit, und sie sangen aus vollem Munde: «Macht hoch die Tür» und «Leise rieselt der Schnee».

Zum Abschluss ging eine aufgeräumte Gesellschaft in den Saal gegenüber, wo weihnächtig gedeckte Tische sie erwarteten. Bald schwebte über dem Raum das Summen vieler Stimmen, während die Seniorenkommission und der Frauenverein Maur achtgaben, dass alle Gäste bedient wurden mit Sandwich, Getränken und zum Abschluss einem Tortenstück.

Inserate

Buchhaltungs-Übernahme

Wir erledigen für Klein- und Mittelbetriebe die buchhalterischen Angelegenheiten.

Anfragen unter Chiffre 152011, Maurmer Post, Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Die Maurmer Post über die Festtage

Die Maurmer Post macht während der Festtage eine Sendepause.

Die erste Ausgabe im Jahr 2012 finden Sie am Freitag, 13. Januar, in Ihrem Briefkasten.

Redaktionsschluss ist am Freitagabend vor der betreffenden Ausgabe.



Die Jugendlichen singen für die Seniorinnen und Senioren.

Schweizer Topfilm im Maurmer «Mühle-Kino»

«La petite chambre» – Eine Geschichte des Herzens

Die beiden Westschweizer Regisseurinnen Stéphanie Chuat und Véronique Reymond heimsten mit ihrem Spielfilmdebüt viele Preise und Lorbeeren ein – darunter den diesjährigen Schweizer Filmpreis. Viele Maurmer konnten sich am letzten Montag im vollen «Kino in der Mühle» selbst vergewissern, weshalb das einfühlsame Werk so erfolgreich ist.

Sandro Pianzola

Das Thema des Films scheint heute aktueller denn je: Der Umgang der modernen Gesellschaft mit dem Altern. Im Zentrum stehen zwei Generationen. Auf der einen Seite ein alter Mann, dessen Leben sich langsam aber sicher dem Ende nähert, und auf der anderen Seite eine junge Frau, die über die Pflege zu einer besonderen Verbindung zum alten Mann findet. Edmond und seine Hauspflegerin Rose entdecken nach einer anfänglich gegenseitig abweisenden Haltung neue Ebenen der Beziehung.

Sich im andern spiegeln

Das Aufeinandertreffen zweier eigensinniger Charaktere lebt im Film durch die ausgezeichnet gespielte Rolle von Edmond. Michel Bouquet, eher als Theaterschau-



Wie immer nach dem Film ist Apéro-Time mit Diskussionen über den gesehenen Film und mehr. (Foto: pi)

spieler bekannt, schlüpft in eine Rolle, wie sie kaum besser besetzt werden könnte. Die wortkarge Dramatik lebt von den unausgesprochenen Szenen, die wohlthuend viel Raum finden im Film. Die beiden Regisseurinnen haben es verstanden, eine kontinuierliche Spannung und Abfolge aufzubauen. Was erst eine Zweckbeziehung durch die Pflege Edmonds war, endet zurückhaltend, aber präzise in einer Freundschaft. Und beide treffen eine Entscheidung, die nicht unterschiedlicher sein könnte. Die eine mag den Zuschauer

verwundern, die andere eher etwas «gesucht» und «übertrieben» empfinden. Rose jedenfalls hat ihren Weg akzeptiert und lässt sich und den Zuschauer in die Unabhängigkeit entgleiten.

Beachtliches Debüt

Ein toller und tief sinniger Film, welcher der Schweizer Spielfilm Landschaft viel Beachtung einbringen wird. Äusserst erfreulich, dass ein solch bedeutender und wunderbarer Film nach Maur findet. Deshalb dickes Lob an die Crew des «Kino in der Mühle».

Viel Weihnachtsfreude für andere

Die ökumenische Weihnachtspäckliaktion war ein grosser Erfolg

Rund 280 Geschenkpakete sind an den vorgesehenen drei Sammelstellen (reformiertes Kirchgemeindehaus Gerstacher, Zollingerheim Forch und Gemeindehaus Maur) vom 4. bis 18. November abgegeben worden.

Beim Einladen und beim Transport der Pakete am Montag, 21. November, wurden Pfarrer René Perrot und Diakon Joachim Lurk dankenswerterweise unterstützt von einer Crew der Sozialunternehmung «Meilestei» vom Rehabilitationszentrum in Maur.



Die vielen Päckli wurden in Gitterrahmen gestapelt.

Nachdem der Transporter mit den Weihnachtspäckli gefüllt war, fuhr die Crew zur Sammelstelle nach Volketswil. Dort wurden die liebevoll verpackten Pakete nach den Angaben «Kind» oder «Erwachsener» sortiert und in die bereitgestellten Frachtbehälter geladen.

Die Christliche Ostmission (COM) organisiert in den nächsten Wochen den Transport nach Weissrussland, der Ukraine, Moldawien, Rumänien, Serbien, Montenegro und Albanien. Dort werden die Pakete an bedürftige Familien, Kinder

und in Heimen verteilt, und zwar gerade rechtzeitig zum orthodoxen Weihnachtsfest am 6. Januar. Die Reformierte und die Katholische Kirchgemeinde Maur danken allen ganz herzlich, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. «Mit dieser Geste haben Sie mitgeholfen, Freude und ein Zeichen der Verbundenheit in den düsteren Alltag der betroffenen Mitmenschen zu bringen. Herzlichen Dank!»

Diakon Joachim Lurk, Pfarrer René Perrot



Pfarrer René Perrot etikettiert die Päckli. (Fotos: Diakon Joachim Lurk)

Märtege

Rücken-Nacken-Massage, Fussreflexzonen-, Sportmassage. Dipl. med. Masseur FA/SRK massiert bei Ihnen zu Hause oder in Ebmatingen. Krankenkassen- anerkannt. magicMANO, Tel. 079 710 35 99, www.magicmano.ch.

Ich biete: **Reinigung** (Privathaushalte, Büroreinigung) und **Kinderbetreuung**. Ich habe mehrjährige Erfahrung und freue mich über seriöse Angebote. Tel. 077 495 27 21.

Pasquale Vacchio Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Ein herzliches Dankeschön
für die Treue und das Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen
schöne Festtage und
ein glückliches erfolgreiches
neues Jahr.

**Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64
volis@bluewin.ch



Lutz Gartenpflege AG

Hell 190 • 8124 Maur
Telefon 044 380 00 08
www.der-gaertner.ch

Hemden-Service/Stück Fr. 4.-

Wir holen die Hemden bei Ihnen ab, waschen
und bügeln diese, und in 3 Tagen sind wir
zurück. Oder haben Sie andere Wünsche?

Telefon/SMS 079 401 20 51
oder edichrobot@yahoo.de

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

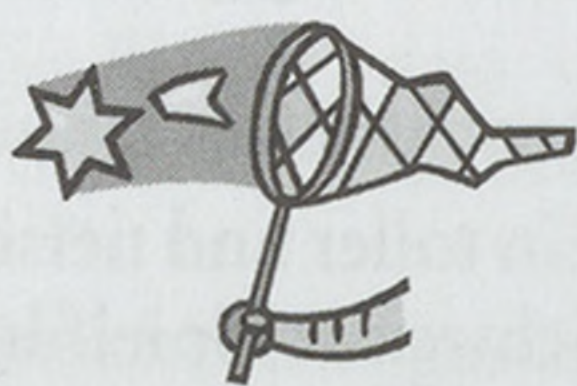
Liebe Inserentinnen und Inserenten

Die Maurmer Post dankt
Ihnen für Ihre Treue und
Unterstützung und hofft,
auch im neuen Jahr dar-
auf zählen zu dürfen.

Inserieren in der Maurmer Post ist eine Win-
win-Situation für beide Seiten. Die Inserenten
erreichen höchste Beachtung für ihren Werbe-
franken, und für die Maurmer Post sind Inse-
rate die einzige Einnahmequelle.

Ich wünsche Ihnen geschäftlich und privat ein
glückliches und erfolgreiches 2012!

Sylvia Lustenberger
Maurmer Post, Inserateannahme und Beratung



kyBoot Total



Die grösste Auswahl
finden Sie in
allen Grössen
bei uns
ab Lager

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch



Noch kein
Weihnachtsgeschenk?

Erholung vom
Weihnachtsstress
nötig?

Neu im SIMA Studio Maur
Hotstone-Massage für Sie und Ihn
Fr. 120.-, etwa 1½ Stunden.
Gutschein und Reservation unter
079 247 93 80

SIMA Studio Maur
Schönheits- und Körperpflege
Kehlhofstrasse 524, 8124 Maur

**«Wer hilft mir
beim Schneeschaukeln?»
In Forch.**

Ich freue mich auf Ihren Anruf:
Telefon 076 58 55 88 3

Biete Haushalthilfe

Haben Sie keine Zeit und Lust selber zu putzen?
Ich erledige das sehr gerne für Sie.
Nach 15 Jahren Reinigungserfahrung arbeite ich
nun als selbstständige Putzfrau in Ihrer Umgebung.

Auf Ihren Anruf freue ich mich: 076 512 99 88
Preis: Fr. 30.- alles inkl.



**Weihnachten/Silvester
Taxi für alle Fälle**

Familien- und Firmenfeiern
Airport-Shuttle ab Fr. 40.-
Telefon/SMS/Combox
24-Std.-Service 079 401 20 51
edichrobot@yahoo.de

Das passende Geschenk!

PARTNERMASSAGE
Gutschein für 2 Personen (60 Minuten für CHF 200.-)

Wir massieren Sie und Ihren Partner gleichzeitig in
einer Kombination von Klassischer- und Fussreflex-
zonen-Massage. Geniessen Sie die Zeit zu zweit!

Vita Health
Gesundheitspraxis

Zürichstrasse 108, Ebmatingen, www.Vita-Health.ch

Judith Meier Bettina Staub
Dipl. Masseurin Dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin
Mobile 076 374 60 89

FMT

Ihr Taxi in der Region wünscht allen
Leserinnen und Lesern ein schönes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Vielen herzlichen Dank
für Ihre Kundentreue.

Ihr Forch-Taxi Friedrich Masur
Tel. 044 980 04 44

Guetslibacken im Jugi Maur

Eiweiss, Butter, Kneten und Zuckerguss zu Weihnachten

Am 17. und 18. Dezember organisierte Susi Lindinger (Mobile Jugendarbeit) mit Unterstützung von Rebecca (Praktikantin) ein gemütliches «Guetslibacken» mit interessierten Jugendlichen im Jugi Maur.

5 der 10 Jugendlichen zwischen 9 und 15 Jahren aus der Gemeinde Maur trafen sich am vergangenen Samstag im Jugendtreff zum gemeinsamen, fröhlichen Weihnachtsguetslibacken. Schön, wie alte Traditionen auch unter Jugendlichen beliebt sind.

In diesem Fall ist dies sicher auch ein Verdienst von Susi Lindinger, die es wieder ausgezeichnet verstand, die Jugendlichen

zu begeistern. Überhaupt spürt man Susi Lindingers langjährige Berufserfahrung und persönliche Motivation. Toll war auch, wie alles, vom Teigherstellen bis zum Backen, selber gemacht wurde. So manchen werden die Muskeln noch am nächsten Tag ans Eiweiss schlagen erinnert haben. Neben Susi Lindinger und Rebecca Suter war auch «Qualitätskontrolleur» Alessandro Luginbühl im Einsatz. Ein wirklich gelungener Anlass!

Danke an Susi und Rebecca für den engagierten Einsatz in der Gemeinde Maur und natürlich an die Guetslibäcker/-innen Jan, Livia, Florian, Svenja, Lea vom Samstag.

Markus Gaab



Jan, Florian, Livia, Svenja, Rebecca, Lea und Susi Lindinger (v.l.n.r.): Schüssel, Eiweiss, Schwingbesen, Holzkelle und viel Freude – Guetsli backen im Jugi Maur. (Foto: zvg)



Brennholzgant Holzkorporation Maur

Wie gewohnt findet die Brennholzgant der Korporation Maur am Montag, 2. Januar 2012, statt. Die Besammlung ist um 13.30 Uhr bei der Waldhütte Maurholz. An diesem Anlass haben Sie die Möglichkeit, sich mit dem nachhaltigen Rohstoff «Brennholz» einzudecken. Es werden sämtliche gebräuchlichen Brennholzsortimente, wie zum Beispiel Spalten und Cheminéeholz zum Selberaufrüsten angeboten. Die gute Abfuhrmöglichkeit und die günstigen Preisansätze werden auch diesen Winter wieder eine grosse Käuferschaft anlocken. Auf das anschliessende gemütliche Beisammensein in der Waldhütte freuen sich der Vorstand und der Gantwirt.

Holzkorporation Maur

Einladung zum «Gmüetli-Zmittag»

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren! Wir laden Feinschmeckerinnen und Feinschmecker herzlich ein zum «Gmüetli-Zmittag» am Mittwoch, 4. Januar 2012, im Jugend- und Freizeithaus Looren. Beginn: 12.30 Uhr.

Menu: «Neujahrs»-Suppe, gemischter Salat, Chili con Carne (mexikanisches «Ghachkets» mit Bohnen) und zum Abschluss wie gewohnt ein schmackhaftes Dessert. Tageskoch: Giacomo Nett
Anmeldung: Montag, 2. Januar 2012, zwischen 17 und 21 Uhr unter 044 980 22 33. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Für das Gmüetli-Team: Giacomo Nett



Mexikanische Spezialität zum Jahresbeginn im «Gmüetli-Zmittag»: Chili con Carne. (Foto: pi)

Neujahrskonzert mit dem Ensemble 4ton

Kammermusik mit bekannten Gesichtern

Sonntag, 8. Januar 2012, 17 Uhr, Kirche Maur
Bettina Hofstetter (Flöte), Philip Urner (Oboe), René Vogelbacher (Klarinette) und Amri Alhambra (Klavier) bilden das Ensemble 4ton. Die vier Musiker sind in der Gemeinde bestens bekannt, denn sie alle unterrichten an der Musikschule Maur. Seit rund 15 Jahren musizieren sie auch gemeinsam. So begeisterten Sie beispielsweise am Lehrerkonzert der Musikschule Maur im November 2011 die Zuschauer mit ihrem eleganten und ausgefeilten Spiel. Nun hat das Ensemble 4ton für das Neujahrskonzert 2012 ganz spezielle kammermusikalische Leckerbissen für Sie bereit.

Das Ensemble entdeckt als Quartett mit aussergewöhnlicher Besetzung immer wieder neue Werke und schöpft dabei die Vielfalt von barocker bis moderner Musik gänzlich aus. Meist spielen sie selten gehörte Originalkompositionen, in welchen der Reichtum der Klangfarben der drei sehr unterschiedlichen Holzblasinstrumente im Kontrast, aber auch in der Verschmelzung mit dem Klang des Klaviers zur vollen Entfaltung kommt. Freuen Sie sich unter anderem auf die filigrane Musik von Carl Ph. E. Bach, auf die romantischen Klänge Camille Saint-Saëns und auf die virtuose, italienische Komposition von Polibio Fumagalli. Ganz besonders gespannt sein darf man auf die Uraufführung der sieben Planetenstücke des zeitgenössischen Schweizer Komponisten Peter Appenzeller.



Das Ensemble 4ton mit Philip Urner, René Vogelbacher, Amri Alhambra und Bettina Hofstetter.

(Foto: zvg)

Geniessen Sie ein festliches musikalisches Erlebnis und stossen Sie mit uns an auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr! Das Konzert findet am Sonntag, 8. Januar 2012, um 17 Uhr in der Kirche Maur statt. Billette zu Fr. 30.–/Fr. 15.– (für Personen in Ausbildung) können reserviert werden beim Kultursekretariat Maur unter Telefon 043 366 13 40 oder kultur@maur.ch. Die Abendkasse ist ab 16 Uhr geöffnet. Reservierte Billette müssen bis spätestens 16.30 Uhr abgeholt werden.

Für die Kulturkommission Maur: Delia Jäggi-Lüthi

Der ehrliche Finder



Letzte Woche am Briefkasten viel mir gleich ein gelbes, wattiertes Kuvert auf. «Ich kann es nicht glauben, dass hier vielleicht meine verlorengegangenen Schreiber drin sein sollten», dachte ich wie vom Blitz getroffen.

Vor lauter Neugier liess ich beinahe die gesamte Briefpost fallen und riss das gelbe, bereits gebrauchte Musterkuvert auf. Ich konnte es kaum erwarten, zu sehen, was sich darin vorfand. Es waren die von mir vermissen Schreiber: Kugelschreiber, Füllfederhalter und ein Bleistift. Unversehrt und in gleichem Zustand fand ich die Schreiber wieder vor, wie ich sie das letzte Mal in der Hand hatte. Das schwarze Lederetui sorgte auch beim Versand dafür, dass die Schreiber keinen Schaden nahmen.

«Als ich meine Bekannten über den Verlust der Schreiber einweichte, meinten sehr viele: «Das kannst du vergessen, dass sich die finden lassen.» Oder: «... da schreibt jetzt einer mit deinem Kugelschreiber...» Diese Einschätzung stärkte meine Hoffnung nicht besonders, dass sich eine Leserin oder ein Leser der Maurmer Post an mein Schreibwerkzeug erinnert. Und glücklicherweise sollte ich mit meiner kleinen Hoffnung doch Recht haben.

«Das sind edle Schreibgeräte, aber diese sollten nicht mein Leben verändern, darum wünsche ich mir, dass diese dem Besitzer wieder zukommen», mag der Finder gedacht haben. Und er bewies Stil und Ehrlichkeit und steckte die gefundene Kostbarkeit in ein Kuvert und brachte es auf die Post. Insbesondere in der vorweihnächtlichen Zeit sind Geschenke oft das zentrale Thema. Und der Finder kann sich nicht vorstellen, was für ein Geschenk er mir bereitete. So manche Erinnerung, manche Geschichte verbindet sich mit der Füllfeder. Für wichtige Dokumente, Liebesbriefe, Unterschriften und Aufzeichnungen musste die feinschreibende Füllfeder herhalten. Gerade rechtzeitig, um die Weihnachtskarten zu schreiben, und somit ist jede Karte ein spezielles «Geschenk». Ich bin sicher, dass jede Karte dies mitträgt und viele daran Freude haben. Ich sage Danke, es werden bestimmt schöne Weihnachten – hoffentlich auch für den ehrlichen Finder.

Amtliches



Kostenlose Christbaumentsorgung

Die abgeschmückten Christbäume können am Dienstag, 3. und 17. Januar 2012, zusammen mit den organischen Abfällen zur Entsorgung bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass Lametta, Engelshaare usw. Fremdstoffe sind, die nicht kompostiert werden können und deshalb vom Christbaum entfernt werden müssen.
Gesundheitssekretariat

Öffnungszeiten Bibliothek

Wer sich über die Festtage gerne noch ein gutes Buch zu Gemüte führen möchte, der sollte die Weihnachtsferien der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur beachten:

Aesch-Forch:

24. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012

Ebmatingen:

24. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012

Maur:

25. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

www.bibliothek-maur.ch

Gemeindeversammlung:

Daten für die Agenda 2012

Montag, 19. März

Montag, 11. Juni

Montag, 17. September

Montag, 10. Dezember

jeweils um 20.00 Uhr im Loorensaal

Weihnachtslieder-Festival auf dem Pausenplatz Schulhaus Aesch

cl. Im letzten Jahr lag noch viel Schnee, und es gab einen Weihnachtsmarkt; dieses Jahr ging alles bescheidener über die Bühne des Pausenplatzes des Schulhauses Aesch. Schulleiter Keiser kündigt das Adventssingen und den Apéro für die Adventsfenster vom 15. Dezember mit «Es regnet nicht ganz stark» an, und sofort setzten die Kindergärtler auf der Brücke zu einem vielstimmigen Chor an. Danach wollten die etwas grösseren Schüler nicht hintenanstehen und versuchten, stimmlich noch was draufzulegen. So sangen sich die

Kinder durch das internationale Weihnachtslieder-Repertoire) und die Eltern, Grosseltern und Freunde der Eltern, die allesamt in einer beträchtlichen Anzahl von weit über 200 erschienen, genossen den Anlass sichtlich und freuten sich auf den danach servierten Glühwein und die Bänzen. Begleitet wurden die gesanglichen Darbietungen von einem kleinen Cellisten und einem Akkordeonspieler. Die Adventsfenster am Schulhaus waren für dieses Jahr neu angefertigt worden und widmen sich dem naheliegenden Thema «Engel».



Grosser nächtlicher Aufmarsch von Eltern, Grosseltern und Bekannten auf dem Pausenplatz Schulhaus Aesch.
(Foto: cl)

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur

Kirchgemeindeversammlung von Mittwoch, 14. Dezember 2011

Amtliche Publikation des Ergebnisses

Die Versammlung hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

Der Voranschlag für das Jahr 2012 und die Festsetzung des Steuerfusses auf gegenüber dem Vorjahr unveränderte 9% des voraussichtlichen einfachen Staatssteuerertrags werden einstimmig gutgeheissen. Über das Traktandum «Informationen aus der Kirchgemeinde» wurden keine Beschlüsse gefasst.

Rechtsmittel:

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung **innert 5 Tagen ab dieser Publikation** schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) **innert 30 Tagen ab dieser Publikation** schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten liegen ab 21. Dezember 2011 bis 25. Januar 2012 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Ab Mittwoch, 21. Dezember 2011, liegt das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung auf. Protokollberichtigungsbegehren sind in Form des Rekurses **innert 30 Tagen nach Auflage** schriftlich beim Bezirksrat Uster einzureichen.

16. Dezember 2011

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur:
Kirchenpflege

Bauarbeiten mit teilweisen temporären Verkehrsanordnungen

Verlegung Rausenbach, Maur

Bachöffnung Berg

Der eingedolte Rausenbach unterhalb der Platten ist bei Hochwasser überlastet. Die Bauarbeiten für eine neue rund 100 m lange offene Bachführung haben am 8. November 2011 begonnen.

Seit dem 14. Dezember 2011 sind die Bauarbeiten eingestellt und die temporären Verkehrsanordnungen in der Alten Zürichstrasse aufgehoben.

Sofern es die Witterung erlaubt, werden die Bauarbeiten am 16. Januar 2012 fortgesetzt. In dieser Bauetappe muss die Alte Zürichstrasse bei der Bachquerung gesperrt werden. Die entsprechend witterungs- und baufortschrittabhängige Signalisation ist zu beachten. Die gesamten Bauarbeiten dauern bis Mitte 2012.

Regenbecken Ebmingen, Ebmingen Sanierung

Die erste Bauetappe der gesamten Sanierung im alten Kläranlageareal am Ende der Lohwisstrasse wird heute beendet.

Die zweite Etappe wird im 2012 ausgeführt. Im neuen Jahr wird dazu zuerst die Submission der Bauunternehmer durchgeführt.

Die Bauherrschaft, die Bauleitungen und die Bauunternehmer werden bestrebt sein, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Für die Umtriebe wird um Verständnis gebeten. Wetterbedingte Änderungen bleiben vorbehalten.

Gemeinde Maur: Abteilung Hoch-/Tiefbau

Fortbildungskommission Maur

In den folgenden Englisch-Kursen bei Frau Janet Burkhard hat es noch freie Plätze:

Kurs Nr. 22: English – Let's brush up our English! Discussion and grammar at upper-intermediate level

Kursort: Clubraum bei 3-fach-Turnhalle Looren, jeweils am Dienstag von 14.15 bis 15.45 Uhr an folgenden Daten:

10./17./24./31. Januar, 7./14. Febr., 6./13./20./27. März, 3./10./17. April, 22./29. Mai, 5./12./19./26. Juni, 3./10. Juli 2012 (21 Nachmittage), Kurskosten Fr. 370.– (+ Lehrmittel)

Kurs Nr. 24: English – Let's brush up our English! Active discussion group at upper-intermediate level

Kursort: Unterrichtszimmer, Kirche St. Franziskus, Ebmingen, jeweils am Montag von 13.40 bis 15.10 Uhr an folgenden Daten:

9./16./23./30. Januar, 6./13. Februar, 5./12./19./26. März, 2./16. April, 21. Mai, 4./11./18./25. Juni, 2./9. Juli 2012 (19 Nachmittage), Kurskosten: Fr. 350.– (+ Lehrmittel)

Sie bestätigen mit der schriftlichen Anmeldung, die Allgemeinen Bestimmungen für die Weiterbildungskurse gelesen zu haben und die Bedingungen anzuerkennen. Nachzulesen unter www.schule-maur.ch oder auf der Schulverwaltung anzufordern.

Anmeldungen schriftlich ab sofort bis Dienstag, 20. Dezember 2011, an: Frau Andrea Habegger, Bundtstrasse 7, 8127 Forch.

Schulpflege Maur

Für die Fortbildungskommission: Yvonne Frischknecht

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden in allen Zweigen der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

Alle sind herzlich eingeladen zur

Sonntagschul-Weihnachten

vom Sonntag, **25. Dezember,**
10 Uhr, Mühle, Maur.

Alle sind herzlich willkommen zum

Brunch

vom Sonntag, **1. Januar,**
10.30 Uhr, Mühle, Maur.

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, **8. Januar,**
10 Uhr, Mühle, Maur,
anschliessend Mittagessen.

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Grünes Licht für Voranschlag

Reformierte Kirchgemeindeversammlung hat getagt

25 Stimmberechtigte verabschiedeten letzte Woche das ausgeglichene Budget für das nächste Jahr. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei neun Prozent, und die Planung für das Kirchgemeindehaus Kreuzbühl ist auf gutem Wege.

Elsbeth Stucky

Finanzvorstand Christoph Lutz präsentierte den Anwesenden ein Budget, das ausgewogen ist und keine nennenswerten Änderungen zum Budget 2011 aufweist. Ziel sei, erläuterte Lutz, eine ausgeglichene Rechnung für Ende 2012 vorzuweisen. Der errechnete Gewinn ist mit 7750 Franken gering. Konkret ergibt sich der budgetierte Ertragsüberschuss aus folgenden Zahlen: Der Aufwand inklusive Abschreibungen beläuft sich auf 1,773 Millionen Franken, gegenüber steht ein Ertrag von 280 900 Franken plus Steuereinnahmen von 1,5 Millionen Franken. Die geschätzten Steuereinnahmen sind eine Hochrechnung des Steuerertrages 2011. Der Steuerfuss wird nicht verändert und bleibt bei neun Prozent. Das Eigenkapital werde sich voraussichtlich Ende 2012 auf rund 3,148 Millionen Franken belaufen, schätzte Lutz.

Erfreuliche Zahlen, die auch die Rechnungsprüfungskommission den Stimmberechtigten zur Abnahme empfahl. Die 25 Stimmberechtigten gaben ihr Ja zum vorgelegten Voranschlag und hiessen den Steuerfuss von neun Prozent gut.

Verhandlungen Treichlerhaus

Obwohl für das Bauvorhaben Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur die Baubewilligung vorliegt, wurde im Jahre 2010 ein Marschhalt einberufen. Hohe Kosten waren der Grund, erklärte der Vorstand für Liegenschaften, Rolf Hauri, den Anwesenden. Die Mittelbeschaffung musste überdacht werden, und mittlerweile könne doch mit einem Betrag der Politischen Gemeinde und mit Unterstützung der Landeskirche gerechnet werden.

Um das Projekt zu realisieren, stehe dem Verkauf des Treichlerhauses nichts im Wege, sagte Hauri. Es gebe keine Klausel im Testament, das einem Verkauf im Wege stehen könnte. Die Politische Gemeinde ist interessiert. Das bedeute aber keineswegs, dass der Verkauf als Finanzbeitrag gesehen werden kann.

Im März 2012 wird an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

über das Projekt «Kreuzbühl» orientiert. Geplant ist, mit dem Bau im Frühling 2013 zu beginnen und ein Jahr später sollte das Kirchgemeindehaus fertiggestellt sein.

Wechsel im Präsidium

Präsident Peter Scheuermeier schickte voraus, dass – trotz sorgsamer Planung – das Budget von 60 000 Franken für die 500-Jahr-Feier voraussichtlich leicht überschritten werde. Das Fest, das vielen Bürgerinnen und Bürgern in guter Erinnerung ist, ist nun in einem Buch verewigt. Tauf frisch sei es, meinte Peter Scheuermeier und legte ein Exemplar zur Ansicht auf.

Neun Jahre lang war Peter Scheuermeier Präsident der evangelisch-reformierten Kirchenpflege in Maur. Seine Zeit sei gekommen, Ende Jahr gebe er sein Amt ab, verabschiedete sich der Präsident von den Versammelten. Seine Nachfolge sei mit Karl Walder geregelt. Karl Walder war anwesend und erklärte sich öffentlich bereit, sich als Präsident der evangelisch-reformierten Kirchenpflege in Maur (siehe Maurmer Post 9.12.11) zur Verfügung zu stellen. Er meinte mit Augenzwinkern, dass er als Pfarrsohn und verheiratet mit einer Pfarrerin fast prädestiniert sei für den Posten.

Inserate

*Wir danken unseren Kunden für
das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr.*

Familie Grab

GRAB Radsport

Steinmüristrasse 2 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 58 20 | Mobile 079 812 00 00 | www.grabrad.ch

*«Für Ihre perfekte
Festtags-Frisur gebe
ich mein Bestes.»*

Nadia Rosenberger, Coiffeuse

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Pinselsp...

**Wir wünschen
Ihnen schöne
Weihnachtstage
und ein
farbenfrohes
neues Jahr!**

ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Qualität mit Pinselspitzengefühl





Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Diakon: Joachim Lurk
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Heiliger Abend

Samstag, 24. Dezember 2011

16 Uhr, **keine** Eucharistiefeier, Kapelle Forch
17 Uhr, Kinderfamiliengottesdienst
Musikalische Begleitung, Kirche St. Franziskus
22 Uhr, Christmette mit musikalischer
Begleitung und Gesang, Kirche St. Franziskus

Weihnachten

Sonntag, 25. Dezember 2011

10.30 Uhr, Festgottesdienst mit musikalischer
Begleitung, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Agenda

Montag, 26. Dezember 2011

19 Uhr, Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 28. Dezember 2011

9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 29. Dezember 2011

9.15 Uhr, **kein** Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

1. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31. Dezember 2011

16 Uhr, Jahresabschluss-Gottesdienst,
Kapelle Forch

Sonntag, 1. Januar 2012

16 Uhr, Festgottesdienst, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Friedensdorf in Broc

Agenda

Montag, 2. Januar 2012

19 Uhr, Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 4. Januar 2012

9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 5. Januar 2012

9.15 Uhr, **kein** Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. Januar 2012

16 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 8. Januar 2012

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,
Kirche St. Franziskus

*Kollekte: Aktion Sternsinger –
zugunsten von Kindern aus Nicaragua*

Agenda

Montag, 9. Januar 2012

19 Uhr, Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 11. Januar 2012

9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 12. Januar 2012

9.15 Uhr, Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Aus der Pfarrei

Weihnachtswünsche

Wie der Stern über dem Stall von Bethlehem stehen blieb, so möge Gott sein Licht auch über deinem Leben leuchten lassen.

Wie die Engel den Frieden Gottes auf Erden kündeten, so möge Gottes Frieden auch dein Haus und dein Herz erfassen.

Wie die Tür im Stall von Bethlehem allen offen stand, so möge auch Christus dir die Tür zum Leben sein.

Wie Ochs und Esel die Krippe ihres Herrn kannten, so mögest auch du erkennen, dass Gott es gut mit dir meint.

Wie Maria alle Worte in ihrem Herzen bewegte, so mögest auch du dich von Gottes Wort bewegen lassen.

Wie Josef für Maria und das Kind sorgte, so mögest auch du dich der Menschen annehmen, die Gott dir anvertraut hat.

Wie das Kind von Maria und Josef zugleich Gottes Kind war, so mögest auch du immer Gottes Kind sein und bleiben. *Erich Esslinger*

Dank an unsere freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Pfarrvikariat

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel. Sie gehen leise und müssen nicht schreien. Sie haben kein Schwert, kein weisses Gewand. Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand, oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel.

Dem Hungernden hat er das Brot gebracht, der Engel. Dem Kranken hat er das Bett gemacht, er hört, wenn du ihn rufst in der Nacht, der Engel. Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel. *Rudolf Otto Wiemer*

Liebe freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Pfarrvikariat Maur-Ebmatingen,

Eure ehrenamtliche Arbeit in unserem Pfarrvikariat ist eine tragende Säule kirchlichen Lebens. Ein Jahreswechsel ist immer auch eine Zeit der Reflexion und des Dankens.

Ein ganz herzliches **Dankeschön** seitens des Seelsorgeteams St. Franziskus an Euch alle für Euren grossartigen Einsatz in allen Bereichen unserer Pfarrei. Danke auch an alle, die sich gerade neu für ehrenamtliche Aufgaben gemeldet haben. Das vielfältige Spektrum ehrenamtlicher Tätigkeiten lässt sich nur schwer beschreiben, vieles geschieht tagtäglich im Verborgenen und Kleinen. Aber eines ist gewiss: Ohne Euch sind unsere liturgischen und auch geselligen Feste und Feiern nicht denkbar.

Ihr seid wie Engel in unserer Kirche. Ihr habt kein Schwert und kein weisses Gewand. Aber Ihr erledigt mit Kopf, Herz und Hand freudig Euren Dienst. Wir danken Euch, weil Ihr mit Eurem Einsatz dafür einsteht, dass unsere Weltkirche als lebendige Kirche am Ort und im Alltag der Menschen auf vielfältige Weise sichtbar und spürbar wird. Ihr seid die Engel in unserer Kirche vor Ort!

Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude, Gottes Kraft und Segen für Eure Tätigkeiten.

Seelsorgeteam St. Franziskus mit Diakon Joachim Lurk, Pfarradministrator Fulvio Gamba und Pater Leo Müller

Die Sternsinger kommen

Das Sternsingen wird am Sonntag, 8. Januar 2012, durchgeführt.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, kommen diese auch gerne bei Ihnen vorbei, um Ihr Zuhause zu segnen und Ihre Spende für die Aktion «Klopft an Türen, pocht auf Rechte», diesmal zugunsten von Kindern aus Nicaragua, entgegenzunehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch im Sekretariat (Telefon 044 980 18 21) oder per E-Mail (sekretariat.eb@zh.kath.ch) bis 31. Dezember 2011 an das kath. Pfarreisekretariat, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen, an.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier

Rellikonstrasse 7, Maur

Telefon 044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmingen

Telefon 044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch

Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 5000 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:

Sandro Pianzola, Bachtobelstrasse 26,

8123 Ebmingen

Tel. 044 577 02 64, Handy 079 710 35 99

Redaktion der Ausgabe vom 13. Januar 2012:

Christoph Lehmann, Kirchweg 9, 8124 Maur

Tel. 044 980 36 83, Handy 079 209 80 22

E-Mail redaktion@maurmerpost.ch

oder christoph.lehmann@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 6. Januar 2012, 18 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)

Christoph Lehmann (cl), Maur

Sandro Pianzola (pi), Ebmingen

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:

FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der

FO Print & Media AG, 8132 Egg,

Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36

info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.kirchemaur.ch



kirchemaur.ch | 500
JAHRE

Das Jubiläumsjahr «500 Jahre Kirche Maur» endet, die Geschichte geht weiter. Wir laden Sie herzlich zum Mitgehen ein und wünschen Ihnen Gottes Weihnachtssegens über allem Hellen und Dunklen.

Dunkle Tage
Lange Nächte
Wir erwarten so viel
von den anderen
von uns selbst
von dir
Gott
Sag ein leuchtendes Wort
in die Dunkelheit
Dass der Druck weicht
Dass die Geduld wächst
Dass das Warten gefüllt wird
Sag ein leuchtendes Wort
Gott
dass es hell wird
in uns
und in der Welt

■ Freitag, 23. Dezember
15–17 Uhr, KGH Gerstacher
Geschenk & Hund
Adventsfeier mit Geschichten, Musik
und feinem Zvieri einfach für alle, die Lust
dazu haben. Es braucht keine Anmeldung.
Kollekte am Ausgang. Pfarrer René Perrot.

17.30–19 Uhr, KGH Gerstacher
Adventsfensterapéro

Geh an die Krippe,
und lass das Wunder
in dich ein,
dass all deine Hoffnungen
noch lange nicht
ausgeträumt sind.

■ Heiligabend, 24. Dezember
17 Uhr, Kirche Maur
Familienweihnachten
Krippenspiel
Leitung: Ruth Steiner und Susanne Gribi
Pfarrer Karolina Huber
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung

22.30 Uhr, Kirche Maur
**Der Heiland ist geboren,
freu dich o Christenheit!**
Pfarrer René Perrot
Alex Stukalenko, Orgel
Anja Stukalenko, Querflöte
Werke von Bach, Fauré und Mozart
Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache
dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke
die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas
mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute
bei dem Stummen verweilt
und begreift,
was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird
und das Laute still,
wenn das Bedeutsame
bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige
wichtig und gross,
wenn mitten im Dunkel
ein winziges Licht
Geborgenheit,
helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht,
sondern du gehst,
so wie du bist,
darauf zu,
dann, ja dann,
fängt Weihnachten an.

■ Weihnachten, 25. Dezember
10 Uhr, Kirche Maur
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Singkreis Maur,
Leitung: Ruth Steiner
Pfarrer Karolina Huber
Alex Stukalenko, Orgel
Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung

Mit guten Gedanken will ich das alte Jahr
verabschieden und mit Segenswünschen
das neue begrüßen.
Mit offenen Händen will ich das Vergan-
gene abgeben und mit betenden Augen
das Zukünftige erwarten.

Mit wertvollen Erinnerungen will ich das
Gewordene bewahren und mit stiller Er-
wartung das Kommende empfangen.
Mit dankbaren Worten will ich das Gewe-
sene würdigen und mit hörendem Herzen
das Werdende schätzen.

■ Sonntag, 1. Januar 2012
10 Uhr, Kirche Maur

**Meine Kraft ist in den Schwachen
mächtig. 2. Korinther 12, 9**
Jahreslosung 2012

Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Prof. Hermann Siegenthaler, Forch
Kollekte: Blaues Kreuz
Anschliessend Chile-Kafi

17 Uhr, Kirche Maur

Taizé-Feier

Für Jugendliche und Erwachsene
Am 1. Sonntag im Monat
Pfarrer René Perrot

■ Sonntag, 8. Januar

10 Uhr, Kirche Maur
Predigtreihe über die Apostelfenster:
Petrus

In der Liebe wird gelöst,
was durch die Angst gebunden ist.
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: DFA, Fachstelle Arbeitslose
Anschliessend Chile-Kafi

■ Dienstag, 10. Januar

12–13.30 Uhr, Bächtoldhaus Aesch
Domino-Treff
Thema «Zeit, die mich prägt»
Leitung: Renate Hertach

■ Mittwoch, 11. Januar

9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
**Wöchentlicher ökumenischer
Gottesdienst**

■ Donnerstag, 12. Januar

9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen

12–13.30 Uhr, Burgscheune Maur

Domino-Treff

Thema «Zeit, die mich prägt»
Leitung: Renate Hertach

Amtswochen

25. Dezember 2011 bis 7. Januar 2012
Pfarrer Kurt Gautschi
8. bis 14. Januar
Pfarrer René Perrot

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgemeindesekretariat geöffnet
von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und
14–17 Uhr. Mittwoch geschlossen.
Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,
E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Nez Rouge,
Dübendorf und
ganze Schweiz

Du bist die beliebteste «Rote Nase» und speziell an Weihnachten und Neujahr. Warum?

Seit 22 Jahren bringen wir in der ganzen Schweiz vernünftige Autofahrer mit ihrem Auto – die speziell in dieser Jahreszeit mal ein Glas zu viel getrunken haben und sich im Verkehr nicht mehr sicher fühlen – nach Hause, wenn sie uns bestellen.

Und wie läuft das ab?

Gratis-Telefon 0800 802 208 anrufen. Danach fährt das Nez-Rouge-Team los. Das sind in der Regel zwei Personen. Die fahren dann zum Ort, wo der Autofahrer auf uns wartet. Der zweite Nez-Rouge-Fahrer steuert dann Fahrzeug und den Kunden sicher nach Hause, gefolgt vom Nez-Rouge-Fahrzeug.

Und wie teuer ist dieser Dienst?

Etwas teurer als ein Taxi, aber mit Bestimmtheit günstiger, als wenn der eingeschränkte Automobilist in eine Polizeikontrolle kommt oder vielleicht sonst in einen Unfall verwickelt wird.

Wie lange muss man warten, bis die Nez-Rouge-Crew eintrifft?

Das kommt ganz auf die Nachfrage an. Im Kanton Zürich sind wir in Dübendorf stationiert und in Maur sind wir in knapp 15 Minuten. Wenn viele Fahrten ausgeführt werden, kann es etwas länger dauern.

Wie oft wird Nez Rouge bestellt?

Wir führen täglich unsere Fahrten nach. Bis zum 19. Dezember haben wir im Kanton Zürich 231 Fahrzeuge und 436 Personen nach Hause gefahren. Dabei haben wir 12 889 km zurückgelegt. Für diesen Service waren 224 freiwillige Personen im Einsatz.

Im letzten Jahr haben wir mit 7000 Freiwilligen 21 000 Personen sicher nach Hause gebracht.

Wieso identifiziert sich Nez Rouge mit einem Elch?

Natürlich schwingt bei Nez Rouge auch immer ein Hauch Heldentum mit. So ist das Maskottchen der Aktion Nez Rouge mit Rudolph, dem kleinen Lieblingsrentier des Weihnachtsmanns, gut gewählt.

Interview und Foto: Sandro Pianzola

Veranstaltungen

■ Freitag, 23. Dezember **Adventsfenster mit Apéro.**

Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Ebmingen, 17.30 Uhr.
Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Samstag, 24. Dezember **Familienweihnacht.** Kirche Maur, 17 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Montag, 2. Januar 2012 **Neujahrsapéro.** Singsaal Schulhaus Aesch, 11 Uhr. Kulturkommission Maur.

Holzgant. Waldhütte Maurholz, 13.30 Uhr. Holzkorporation Maur.

■ Mittwoch, 4. Januar **Gmüetli-Zmittag.** Jugendhaus Looren, 12.30 Uhr. Seniorenkommission Maur.

■ Donnerstag, 5. Januar **Theaterabend.** Mehrzweckhalle Grüningen, 20 Uhr. Volkstanzgruppe Maur.

■ Samstag, 7. Januar **Heimatabend.** Mehrzweckhalle Grüningen, 20 Uhr. Volkstanzgruppe Maur.

■ Sonntag, 8. Januar **Matinee-Sonntag.** «Der Teufel mit den drei goldigen Haaren», Aula Rämibühl Zürich, Cäcilienstrasse 1. Stiftung zur Förderung der Knochenmark- transplantation Schweiz SFK.

Neujahrskonzert. Ensemble 4ton, Kirche Maur, 17 Uhr. Kulturkommission Maur.

■ Dienstag, 10. Januar **Jogging Einführung.** Parkplatz Chaltenstein, Forch, 8 bis 9 Uhr. Energy-go.

■ Freitag, 13. Januar **«Chinoise»-Schiff.** Schiffsteg Maur, 19 Uhr. Schiffahrt Greifensee.

■ Samstag, 14. Januar **Raclette-Schiff.** Schiffsteg Maur, 19 Uhr. Schiffahrt Greifensee.

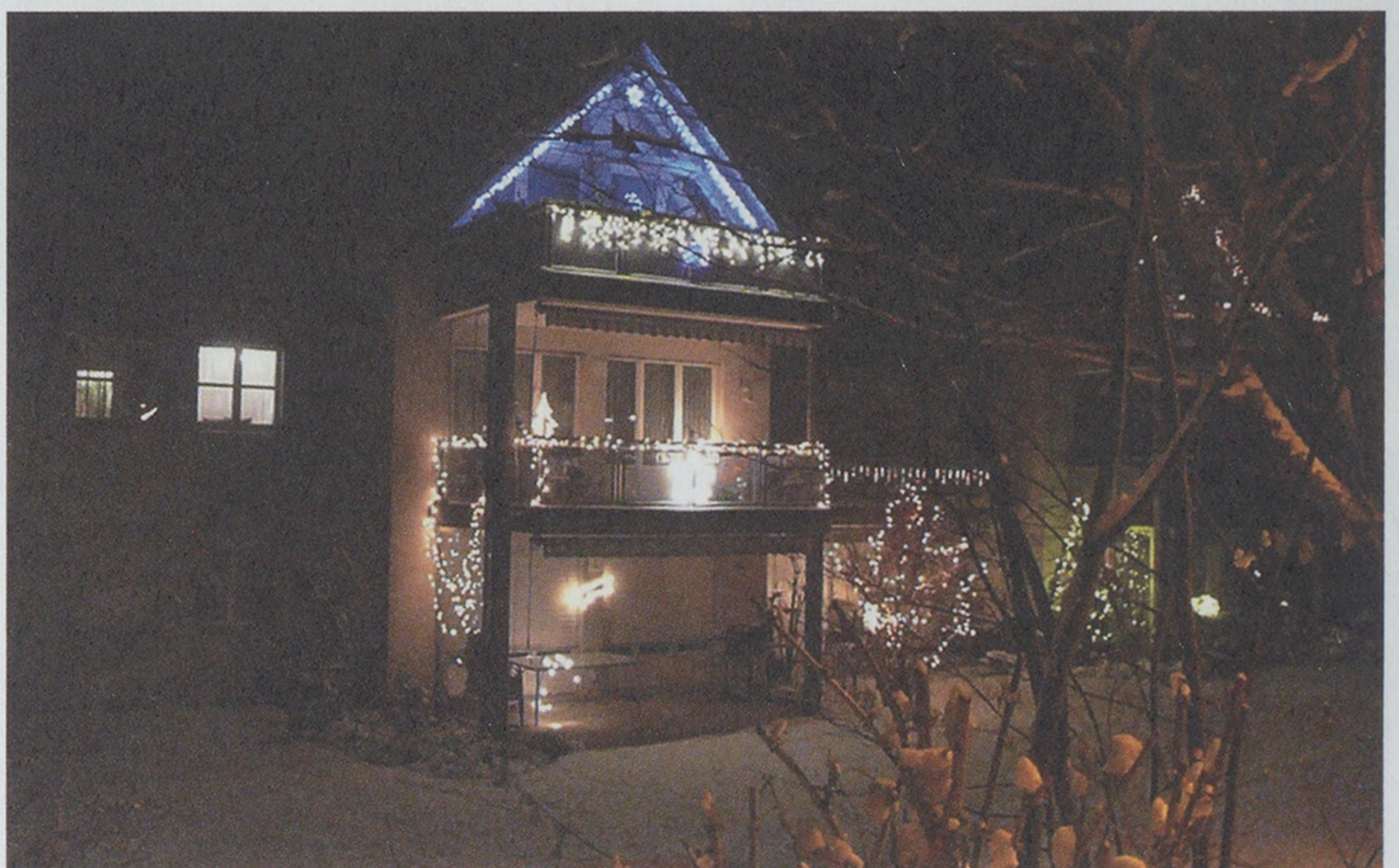
■ Montag, 16. Januar **Kino in der Mühle.** «Raising Resistance», Schweizer Doku- Film von Bettina Borgfeld und David Bernet, 20 Uhr, Mühle Maur. Kinogruppe SP Maur.

■ Mittwoch, 18. Januar **Spiele und Geschichten.** Schulkinder ab 2. Kindergarten spielen und verweilen, 14 bis 16 Uhr, Bibliothek Maur, Mühlestrasse 1. Keine Anmeldung nötig.

■ Mittwoch, 1. Februar **Spiele und Geschichten.** Schulkinder ab 2. Kindergarten spielen und verweilen, 14 bis 16 Uhr, Bibliothek Maur, Mühlestrasse 1. Keine Anmeldung nötig.

■ Mittwoch, 15. Februar **Spiele und Geschichten.** Schulkinder ab 2. Kindergarten spielen und verweilen, 14 bis 16 Uhr, Bibliothek Maur, Mühlestrasse 1. Keine Anmeldung nötig.

Ansicht



Entdeckt in Ebmingen: Mit dem ersten Schnee leuchtet die Weihnachtsbeleuchtung noch viel idyllischer in der vorweihnächtlichen Nacht.
(Foto: pi)